

Erläuterungen zur Sortierung

Erdaushub

Erdaushub, der zur Verwertung abgegeben wird, darf nicht durch umweltschädliche Stoffe und nicht mit Bauschutt, Wert- oder Reststoffen vermisch werden. Augenscheinlich belasteter oder verunreinigter Erdaushub muss gesondert zwischengelagert und beprobt werden. Eine Bewertung des Gefährdungspotentials sowie die Genehmigung des Entsorgungsweges erfolgt durch die zuständige Behörde.

Bauschutt

Als Bauschutt werden Abfälle bezeichnet, die überwiegend aus mineralischen Bestandteilen bestehen. Bauschutt muss von Wertstoffen wie Metall, Kunststoff, Glas und von verrottbaren Stoffen wie Pappe, Holz und Stroh getrennt gehalten werden. Gefährliche mineralische Abfälle wie Asbest, Stein- oder Glaswolle müssen getrennt entsorgt werden.

Holz

Hölzer ohne schädliche Imprägnierungen, dazu gehören u.a. Holzabfälle aus dem Innenbereich, auch gestrichene und beschichtete Bauteile, müssen separat von anderen Bauabfällen zur Verwertung bereitgestellt werden.

Kontaminierte Hölzer

Fast alle Hölzer aus dem Außenbereich sind durch Imprägnierungen gegen Verrottung geschützt. Auch Fensterholz, Dachlatten und Balken sind speziell behandelt. Diese Hölzer sind getrennt von unbehandelten Hölzern zu lagern und zu entsorgen.

Verpackungsmaterialien: Kunststoffe, Papier & Pappe

Kleinere Verpackungsmengen können über die sog. „gelben Säcke“ entsorgt werden. Bei größeren Mengen wenden Sie sich an den regional zuständigen DSD Entsorgungsbetrieb. Papier und Pappe kann auf allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Baureststoffe (Baustellenabfälle)

Dazu gehören alle Abfallstoffe, die nicht verwertet werden können, stark verschmutzt sind oder vermisch auf der Baustelle anfallen.

Problemstoffe

Farben, Lacke, Öle, Kleber, Verdünnung sowie asbesthaltige Bauabfallstoffe oder Mineralwolle sind strikt getrennt von anderen Bauabfällen zu halten.

Öltanks und -leitungen müssen von Fachfirmen entsorgt werden.

Asbesthaltige Baustoffe sind unter Berücksichtigung der Arbeitsschutzvorschriften und Gefahrstoffverordnungen rückzubauen und zu transportieren. Eine Faserfreisetzung muss während des gesamten Bauvorhabens ausgeschlossen sein. Es empfiehlt sich die Beauftragung einer Fachfirma.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des EAW unter der **Tel. Nr.: 06124 / 510 493 oder -495** und im Internet: www.Rheingau-Taunus.de/EAW

Wertstoffhöfe des EAW

Der EAW betreibt ein Netz von 14 Wertstoffhöfen, verteilt im ganzen Kreisgebiet.

Die großen Wertstoffhöfe in *Taunusstein-Orlen, Idstein (Heftricher Straße), Heidenrod-Egenroth und Eltville* sind täglich geöffnet und nehmen, mit Ausnahme der Problemstoffe und Verpackungsmaterialien, alle aus dem Bau- und Renovierungsbereich stammenden Abfallstoffe an. Die Mengengrenzung liegt pro Anlieferung bei Holzabfällen und Baureststoffen bei 3 m³. Bauschutt wird außer auf der Erdaushubdeponie in Heidenrod-Egenroth nur bis zu einer Menge von 1m³ angenommen.

Das Annahmespektrum und die Öffnungszeiten der kleineren Wertstoffhöfe in *Aarbergen-Kettenbach, Hohenstein-Born, Idstein (Zissenbach), Idstein-Wörsdorf, Niedernhausen, Schlagenbad-Bärstadt, Lorch, Rüdeshheim, Geisenheim und Oestrich* können Sie bei der Abfallberatung erfragen.

Infos über Öffnungszeiten, Annahmebedingungen und Preise:
Tel. 06124/510-493 und -495.

Erdaushubdeponie Heidenrod-Egenroth

An der B 260 Tel: 06120 / 7189

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7.30 bis 16 Uhr,
Samstag 9 bis 13 Uhr

Annahme von:

Unbelasteter Erdaushub und Mutterboden, unbelasteter Bauschutt.
Größere Mengen nach Voranmeldung:
Tel: 06124 / 510-394

Bauabfälle richtig sortieren

Eine Information für Bauherren und Modernisierer

Bei Renovierungen, Reparaturen oder Baumaßnahmen fallen die unterschiedlichsten Materialien wie Mauersteine, Putz, Metallschrott oder Isoliermaterial an. Diese verschiedenen Bauabfallstoffe zu trennen macht Sinn.

Am einfachsten geschieht dies bereits während der Baumaßnahme an der Anfallstelle der Abfallstoffe.

Abfälle können nur dann umweltfreundlich und kostengünstig verwertet oder entsorgt werden, wenn sie sortenrein gesammelt werden.

Dieses Informationsblatt soll Ihnen eine Hilfestellung für die Sortierung der Bauabfälle geben.

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Verwertung bzw. Beseitigung der bei einer Baumaßnahme anfallenden Abfälle ist der Bauherr bzw. der Grundstücksbesitzer, auch wenn er sich dazu eines Dritten bedient.

Zur Beachtung:

Dieses Faltblatt wurde als grobe Übersicht über die Entsorgung von Bauabfällen konzipiert. Im Einzelfall sollte sich der Bauherr, besonders beim Umgang mit Problemstoffen oder Sonderabfällen, direkt beim EAW über die aktuellen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften erkundigen.

Dort erhalten Sie ebenfalls Adressen von zugelassenen Transporteuren.

Tel. Nr. EAW: 06124/510 493 oder -495

www.Rheingau-Taunus.de/EAW



Sortieranleitung für Bauabfälle

Abfallarten von A bis G

Sortiergruppen

	Baurestoff	Bauschutt	Kontaminiertes Holz	Holz	Metall	Verpackungen*	Papier & Pappe	Problemstoffe
Asbestzementplatten								
Backsteine								
Balken (Dach)								
Baustahl								
Beschichtete Spanplatten								
Beschichtungen (flüssig)								
Beton								
Bitumen Dachbahnen								
Bitumenwellplatten								
Bleche								
Bodenbeläge (Holz)								
Bodenbeläge Kork, PVC								
Bohlen unbehandelt								
Bretter etc. (Innenbereich)								
Dachlatten								
Dachpappe (teerfrei)								
Dachziegel								
Dichtfolien								
Dielenbretter Innenbereich								
Einwegpaletten								
Eisenbahnschwellen								
Eisengestelle								
Eternit								
Fallrohre (Kunststoff)								
Farbe (Dispersionsfarbe)								
Farbe (Lacke, Lasuren etc)								
Farbeimer leer								
Fensterbänke (Stein)								
Fensterglas								
Fensterrahmen / -läden (Holz) ¹								
Fensterrahmen Kunststoff ¹								
Fliesen								
Folien PE & PP								
Fußleisten (Kunststoff)								
Glasbausteine								

Abfallarten von G bis N

Sortiergruppen

	Baurestoff	Bauschutt	Kontaminiertes Holz	Holz	Metall	Verpackungen*	Papier & Pappe	Problemstoffe
Glaswolle (auch kaschiert)								
Hartschaumplatten								
Heizkörper								
Heizöltanks								
Heraklith								
Hohlblocksteine								
Hölzer (Außenbereich)								
Holzfenster ¹								
Holzlaten, Dielenbretter (unbehandelt)								
Holzpaneele								
Holzverkleidungen								
Holzwohle								
Jägerzäune								
Kabelreste								
Kacheln								
Kartonagen								
Kellersteine								
Korkgranulat								
Korkplatten								
Kunststofffenster ¹								
Kunststoffpaneele								
Kunststoffrohre								
Kunststoffteile								
Lacke								
Laminat								
Lasuren								
Lichtschächte								
Leuchtstoffröhren								
Metallfenster ohne Glas								
Metallgeländer								
Metallverkleidungen								
Mörtelreste								
Nachtspeicheröfen ²								
Nägel / Schrauben								
Nut- und Feder-Bretter								

Abfallarten von O bis Z

Sortiergruppen

	Baurestoff	Bauschutt	Kontaminiertes Holz	Holz	Metall	Verpackungen*	Papier & Pappe	Problemstoffe
Onduline								
Palisaden Holz								
Papiergranulat								
Pinself								
Putzreste								
Regenrinnen (Kunststoff)								
Regenrinnen (Metall)								
Regentonnen (Kunststoff)								
Rigipsplatten								
Sandsteine								
Sauerkrautplatten								
Schalholz								
Schieferbruch								
Spanplatten								
Spülkästen								
Stahlträger								
Steinplatten								
Steinwolle (auch kaschiert)								
Styroporreste (Isolation)								
Tapetenreste								
Teerpappe								
Teppiche								
Toilettenschüsseln								
Tür- und Fensterstürze								
Türen (Holz)								
Türrahmen								
Verdünnung								
vermodertes Holz								
Verpack.material Kunststoff, Styropor								
Verpackungsmaterialien Papier								
Wandfarbe trocken								
Waschbecken								
Wurzelholz ²								
Ytongsteine								
Zementsäcke								

¹ oft auch Rückgabe an Hersteller bzw. Handwerksbetrieb möglich.

² Verwertungs- bzw. Entsorgungsweg auf Anfrage beim EAW.

* Verpackungen aus Kunst- oder Verbundstoffen

Info Telefon : 06124/510-493 oder -495